

# Alles, was ist, hat Gott geschaffen

Sonntagsblatt ... Röm.-kath. Pfarre Heiliger Klemens Maria Hofbauer ... Sonntag, 9. Oktober 2011

C a F C



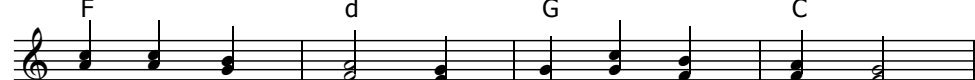
Ref.: Al - les, was ist, hat Gott ge - schaf - fen,

a e F e



hat es ge - macht, weil er uns liebt:

F d G C



Lo - bet und prei - set sei - nen Na - men!

a F G C



Gott ist's, der al - le Din - ge gibt.

1. Gott schenkte Licht der dunklen Erde / und schied das Wasser von dem Land.  
Gott schuf den Mond und schuf die Sterne, / da war die Dunkelheit gebannt.
2. Gott schuf die Blumen und die Bäume, / Gott schuf die Wiesen und das Feld.  
Gott schuf die Gräser und die Kräuter / und alle Pflanzen auf der Welt.

Ref.: Alles, was ist, hat Gott geschaffen, / hat es gemacht, weil er uns liebt.  
Lobet und preiset seinen Namen! / Gott ist's, der alle Dinge gibt.

3. Gott schuf die Tiere in dem Wasser, / Gott schuf die Tiere auf dem Land.  
Und als das große Werk vollendet, / nahm er den Menschen in die Hand.
4. Gott schuf den Adam und die Eva, / als Mann und Frau erschuf er sie.  
Er schenkte ihnen seine Schöpfung, / die Pflanzen alle und das Vieh.

Ref.: Alles, was ist, hat Gott geschaffen, / hat es gemacht, weil er uns liebt.  
Lobet und preiset seinen Namen! / Gott ist's, der alle Dinge gibt.

Für die Pfarrgemeinde, Diakon Mag. Herbert Schalk

# GOTTES GUTER SEGEN

Sonntagsblatt ... Röm.-kath. Pfarre Heiliger Klemens Maria Hofbauer ... Sonntag, 9. Oktober 2011

Auch heuer gibt es in unserer Pfarrkirche wieder ein **Körnerbild zum Erntedank**. Es steht beim Altar über unseren Gaben und möchte **eine Erinnerung sein an Gott und seinen guten Segen, unter dem wir alle jeden Tag sind und leben**.



Gelegt wurde das Bild aus verschiedenen Körnern, die auf Holz geklebt wurden. Die Linien und Umrandungen zum Beispiel sind mit dunkel gerösteten **Kaffeebohnen** gestaltet, die verschiedenen Flächen mit **Hirse** oder **Leinsamen** in unterschiedlichen Brauntönen, oder mit orangeroten **Linsen**, oder weißem **Reis** ...

Auf dem Bild zu sehen ist **eine Hand**, die aus der Wolke zur Erde weist. Gemeint ist damit **die gute Hand Gottes, Gott selbst**, der in seiner Größe und Allmacht für uns so unsichtbar, so unerreichbar, ganz und gar unbegreiflich ist, der uns aber in Jesus ganz nahe gekommen ist, der uns und unsere Gaben, unsere Welt, vom Himmel her immer segnet.

Links und rechts im Bild stehen das **Alpha** und das **Omega** - der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets. Alpha: **Gott ist der Anfang, der Ursprung, der Schöpfer**, alles kommt von ihm, alles, was ist, hat Gott geschaffen ... und Omega: **Gott ist auch das Ziel, die Vollendung, er ist der Erlöser**, zu ihm hin ist alles unterwegs, von ihm erhoffen wir alle Liebe und Güte, Vergebung, das Heil.

Und wenn man mit ein bisschen Fantasie auf das Bild schaut, kann man vielleicht auch ein **Auge** erkennen. Das Auge kann erzählen, dass Gott uns sieht, wo immer wir auch sind, dass Gott immer voll Liebe und Güte auf uns sieht, **dass Gott immer auf uns schauen wird, uns behüten und beschützen wird**, dass wir niemals ganz verloren gehen werden ...

So kann dieses Körnerbild vielleicht ein Bild unseres Glaubens und ein Bild unserer Hoffnung sein, **unserer Hoffnung auf Gott und seine ewige und alles verzehende und heilende Liebe** ...